



Nahversorger an der Aussiger Straße

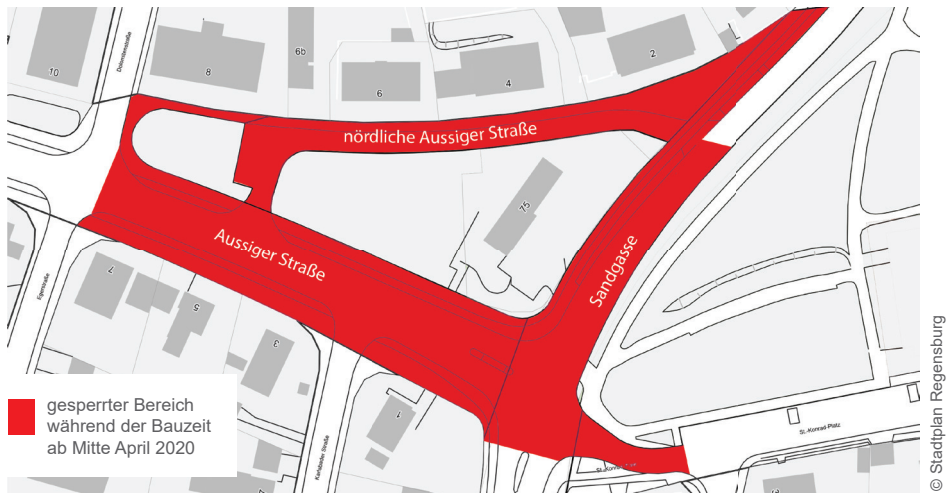
Informationen zum geplanten Bauablauf

Auf dem Grundstück an der Ecke Aussiger Straße/Sandgasse wird die Firma Netto einen Lebensmittelmarkt mit Backshop und Café betreiben. Damit wird eine Lücke in der Nahversorgung für die Konrad-siedlung geschlossen und die im städtischen Einzelhandelskonzept aus dem Jahr 2009 formulierte Maßnahme umgesetzt. In enger Abstimmung mit der Stadtverwaltung und unter Berücksichtigung der Anregungen, die bei der ersten Informationsveranstaltung im Jahr 2017 vorgebracht wurden, ist das

Grober Zeitplan

- 2020:** Baufeldfreimachung, Kanalbau, Spartenverlegung, Teilausbau der Straße
- 2021:** Bau des Lebensmittelmarkts
- 2022:** Endausbau der Straße

Bauvorhaben durch den Projektentwickler Ratisbona Handelsimmobilien weiterentwickelt worden.



© Stadtplan Regensburg

Für die Ansiedlung des neuen Lebensmittelmärkts sind verkehrliche Änderungen notwendig. Grundsätzlich ist ein Vollausbau geplant, der sich am Bestand orientiert. Sprich: Lage und Höhe der Straßen bleiben unverändert. Auch die Rechtsabbiegespur an der Einmündung Aussiger Straße in die Sandgasse bleibt. Der bauliche Radweg kann jedoch wegen der geplanten Bushaltestellen zukünftig nicht mehr angeboten werden. Radfahrer werden hier auf der Fahrbahn geführt.

Anstehende Arbeiten in 2020

April:

- Verlegung der Gas- und Wasserleitungen durch die REWAG in der nördlichen Aussiger Straße als Vorwegmaßnahme
- Neubau des Entwässerungskanal und der Hausanschlussleitungen in der nördlichen Aussiger Straße
- Neu- und Umverlegungen von Gas-, Wasser-, Strom- und Telekommunikationsleitungen sowie Verlegung der Gashochdruckleitung in die im Querschnitt reduzierte Aussiger Straße

- Beginn des Straßenbaus mit dem Ausbau der Sandgasse sowie der nördlichen und südlichen Aussiger Straße

Herbst/Winter:

- Abbruch des bestehenden Tankstellengebäudes auf dem Grundstück

Anpassungen während der Bauphase

Voraussichtlich ab Mitte April erfolgt mit Beginn der Baumaßnahme eine Vollspernung im Bereich des gesamten Baufeldes. Für Anwohner ist der Zugang zu ihrem Grundstück zu jeder Zeit gegeben. Eventuelle Beschränkungen oder kurze Sperrungen sind aus bautechnischen Gründen unvermeidbar. Betroffene Anlieger werden im Vorfeld selbstverständlich informiert. Infolge der Sperrung werden die Buslinien anders geführt und die Bushaltestelle Memeler Straße nach Süden verlegt.

Derzeit stehen die Zeitplanung sowie die Arbeiten unter Vorbehalt. Grund ist die aktuelle Corona-Krise und die nicht absehbare weitere Entwicklung.